

GEMEINDE RODENBACH



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses am 13.06.2013

Ort:	Rathaus, Sitzungssaal
Dauer:	20:00 Uhr bis 21:40 Uhr
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 06.06.2013
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 11.06.2013, Nr. 11

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses, Herr Norbert Link, eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung.

Die Einladung ist rechtzeitig ergangen. Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

T a g e s o r d n u n g

1. Bericht Landrat a. D. Karl Eyerkaufner über seine letzte Reise nach Beruwala

Herr Link begrüßt Herrn Landrat a. D. Karl Eyerkaufner.

Nach der Katastrophe 2004 in Sri Lanka hatte Landrat a. D. Karl Eyerkaufner einen Spendenaufruf für Beruwala gestartet. Die Hilfe nach der verheerenden Flutwelle läuft aus dem Main-Kinzig-Kreis für die Region rund um die Stadt Beruwala unvermindert weiter. Auch die Gemeinde Rodenbach hatte sich mit einer Spende beteiligt. Mit Hilfe eines kurzen Filmes "the amazing change" konnte er den Anwesenden einen Eindruck übermitteln, wie der Main-Kinzig-Kreis durch Spenden die Menschen in Sri Lanka unterstützt.

2. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen - Vorlage des Gemeindevorstandes - Drucksache G 07/2013

Herr Bürgermeister Schejna erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass insgesamt bis zu 13 Schöffinnen und Schöffen durch das Amtsgericht Hanau gewählt werden können.

Dem Beschlussvorschlag:

Die in der beigelegten Aufstellung aufgeführten Personen werden gemäß § 36 Gerichtsverfassungsgesetz in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen aufgenommen.

Die Vorschlagsliste ist Bestandteil des Beschlusses. Die Vorschlagsliste ist gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz eine Woche lang zu jedermanns Einsicht auszulegen.

wurde zugestimmt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit 10-Ja-Stimmen.

3. Neufassung der Hauptsatzung - Vorlage des Gemeindevorstandes - Drucksache G 08/2013

Herr Bürgermeister Schejna erläutert den Sachverhalt.

Dem Beschlussvorschlag:

Die beiliegende Neufassung der Hauptsatzung wird beschlossen.

wurde zugestimmt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit 10-Ja-Stimmen.

4. Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung - Vorlage des Gemeindevorstandes - Drucksache G 09/2013

Herr Bürgermeister Schejna erläutert den Sachverhalt.

Dem Beschlussvorschlag:

Die beiliegende Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung wird beschlossen.

wurde zugestimmt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit 10-Ja-Stimmen.

**5. 4. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Rodenbach
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 10/2013**

Herr Bürgermeister Schejna erläutert den Sachverhalt.

Dem Beschlussvorschlag:

Die beiliegende 4. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung wird beschlossen

wurde zugestimmt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit 10-Ja-Stimmen.

**6. Übernahme einer Bürgschaft zu Gunsten des Fußballclubs FC Eintracht
Oberrodenbach 1908 e. V.
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 11/2013**

Herr Bürgermeister Schejna erläutert den Sachverhalt.

Dem Beschlussvorschlag:

Für den Fußballclub FC Eintracht Oberrodenbach 1908 e. V. wird eine Ausfallbürgschaft bis zu einem Höchstbetrag von 25.000 Euro zur Finanzierung der Herstellung eines Kunstrasenplatzes der Sportanlage „An der Hainmühle“ übernommen.

wurde zugestimmt. Die Abstimmung erfolgte mit 9-Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

**7. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges 2013 am 15.05.2013
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 12/2013**

Herr Bürgermeister Schejna erläutert den Sachverhalt.

Frau Lach teilt mit, dass für das erhöhte Gewerbesteueraufkommen von 528 T. Euro im Gegenzug 112 T. Euro Gewerbesteuerumlagen anfallen werden.

8. Verschiedenes

Unvermutete Kassenbestandsaufnahme

Bürgermeister Schejna berichtet von einer unvermuteten Kassenbestandsaufnahme des Amtes für Prüfung und Revision. Die stichprobenweise Prüfung der Kasse und Bankauszüge blieben ohne Beanstandung.

Inanspruchnahme Kassenkredit

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass im 1. Quartal 2013 kurzfristig der Kassenkredit in Anspruch genommen werden musste. Dabei entstanden Zinsen in Höhe von 551,02 €. Der Zinssatz für die Überziehung liegt bei derzeit 0,61 %.

Geldanlage S-Flex

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass im Mai kurzfristig ein Betrag von 500 T. Euro auf einem Tagesgeldkonto festgelegt werden konnte. Die aktuelle Guthabenverzinsung beläuft sich auf 0,35 %.

Aufnahme von Asylbewerbern

Bürgermeister Schejna berichtet positiv über die Entwicklung bei der Aufnahme von Asylbewerbern. Für die zu erwartende Zuteilung von weiteren Asylbewerbern stehen inzwischen auch zwei weitere Mietwohnungen zur Verfügung.

Interkommunale Zusammenarbeit Freiwillige Feuerwehren

Die Interkommunale Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren wird sich weiterhin verzögern. Der neue Stadtbrandinspektor von Langenselbold wird das Konzept der IKZ Feuerwehren inhaltlich überarbeiten müssen. Begründet wird dies u.a. durch den Ausstieg einer Kommune.

Zensus 2011 – Bevölkerungsstatistik

Bürgermeister Schejna informiert über das Ergebnis des Zensus 2011 im Main-Kinzig-Kreis. Für Rodenbach hat sich ein Bevölkerungszuwachs von 11 Personen ergeben. Viele andere Kommunen im Kreis haben dagegen Verluste zu verzeichnen. Insgesamt ist der Bevölkerungsschwund im Main-Kinzig-Kreis recht hoch. So hat z.B. Hanau 2.167 Einwohner weniger als angenommen, das sind 2,42%. Maintal hat ebenfalls eine Differenz von 2.240 Einwohnern, das ergibt ein Minus von 5,85%.

Kommunaler Finanzausgleich – Bürgermeisterdienstversammlung

Bürgermeister Schejna berichtet von der geplanten Beschlussfassung der Bürgermeisterdienstversammlung am 20.06.2013 in Kassel. Die Resolution der Bürgermeister zielt auf eine Erhöhung der Schlüsselzuweisungen und die Abschaffung der Kompensationsumlage ab. Im Hintergrund steht das Urteil des hessischen Staatsgerichtshofes, welches die Verfassungswidrigkeit der Kürzungen im Kommunalen Finanzausgleich und die Einführung einer Kompensationsumlage bestätigt hat.

Bulauhalle

Bürgermeister Schejna berichtet von der finanziellen Entwicklung des Projektes "Sanierung der Duschbereiche in der Bulauhalle".

Der im Haushaltsjahr 2013 bereitgestellte Betrag für die Sanierung von 2 Duschbereichen musste von 160 T. Euro auf 240 T. Euro erhöht werden, da der Empfehlung des beauftragten Fachingenieurs, den kompletten Duschbereich (3 Duschen) zu sanieren, gefolgt werden sollte.

Die in 2012 veranschlagten 80 T. Euro zur Sanierung eines Duschbereiches wurden aufgrund der damaligen Planung nicht als Rückstellung nach 2013 übertragen und somit eingespart. Es entstand eine Finanzierungslücke von 80 T. Euro.

Bei der aktuellen Planung ergaben sich zusätzlich Mehrausgaben von 50 T. Euro. Das Gesamtbudget sollte sich nun auf 290 T. Euro belaufen. Durch Einsparungen anderer Maßnahmen hätte eine Deckung der Mehrausgaben erreicht werden können.

Um die Sanierungsarbeiten im Bereich der Technikzentrale energetisch abzuschließen, sollten in 2014 weitere 50 T. Euro fällig werden.

Das Gesamtvolumen liegt somit bei insgesamt 340 T. Euro.

Deshalb wird die Sanierung der Duschbereiche in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Die im Ausschuss vertretenen Fraktionen zeigen sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Die finanziellen Belastungen, die sich aus der Ausschreibung ergeben haben, sind aufgrund der aktuellen Haushaltslage nicht tragbar und nach außen nicht mehr vermittelbar.

Selbstverständlich werden die erforderlichen Maßnahmen zur Legionellenbeseitigung durchgeführt.

Bezüglich einer grundhaften Sanierung der Bulauhalle wird ein entsprechendes Konzept durch das Bauamt erarbeitet, welches dann zu gegebener Zeit etatisiert werden muss.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Link schließt um 21.40 Uhr die Sitzung.

Sabine Lach
Schriftführerin

Norbert Link
Vorsitzender des Haupt-,
Finanz- und Sozialausschusses